

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09275512  
**Kreis** Bautzen  
**Gemeinde** Pulsnitz, Stadt  
**Anschrift** Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Pulsnitz \* OS 187

### Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

### Denkmaltext

Die auf einem Grundstück mit teilweise original erhaltener Einfriedung stehende, zweigeschossige Villa mit Walmdach wurde um 1885 erbaut. Der traufständige Bau hat im Erdgeschoss Segmentbogenfenster mit profiliertem Sandsteingewände und geputzter Einfassung mit kleinen Konsolen. Seitlich findet sich ein Eingangshäuschen mit Schnitzwerk. Erdgeschoss und Obergeschoss werden durch ein breites Band mit gemaltem Dekor und Kartuschen jeweils unter den Fenstern getrennt, das von schmalem Gurt- und Sohlbankgesims gerahmt wird. Die Fenster des Obergeschosses sind sandsteingefasst und werden von konsolierten Bedachungen bekrönt. Das gekahlte Traufgesims weist ebenfalls Bemalungen und Kartuschen auf. Zur Straßenseite ist ein risalitartiger, zweiachsiger Vorsprung der ansonsten sechsachsigen Fassade erkennbar, der die Fenster von Erdgeschoss und Obergeschoss als Zwillingsfenster zusammenfasst und von einem massiven Dachhaus mit flacher Balustrade abgeschlossen wird. Aufgrund seines bauzeitlichen Aussagewertes als Villenbau, der die prosperierende, seinerzeitige städtische Entwicklung bezeugt, kommt dem Bauwerk eine nennenswerte baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung zu.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

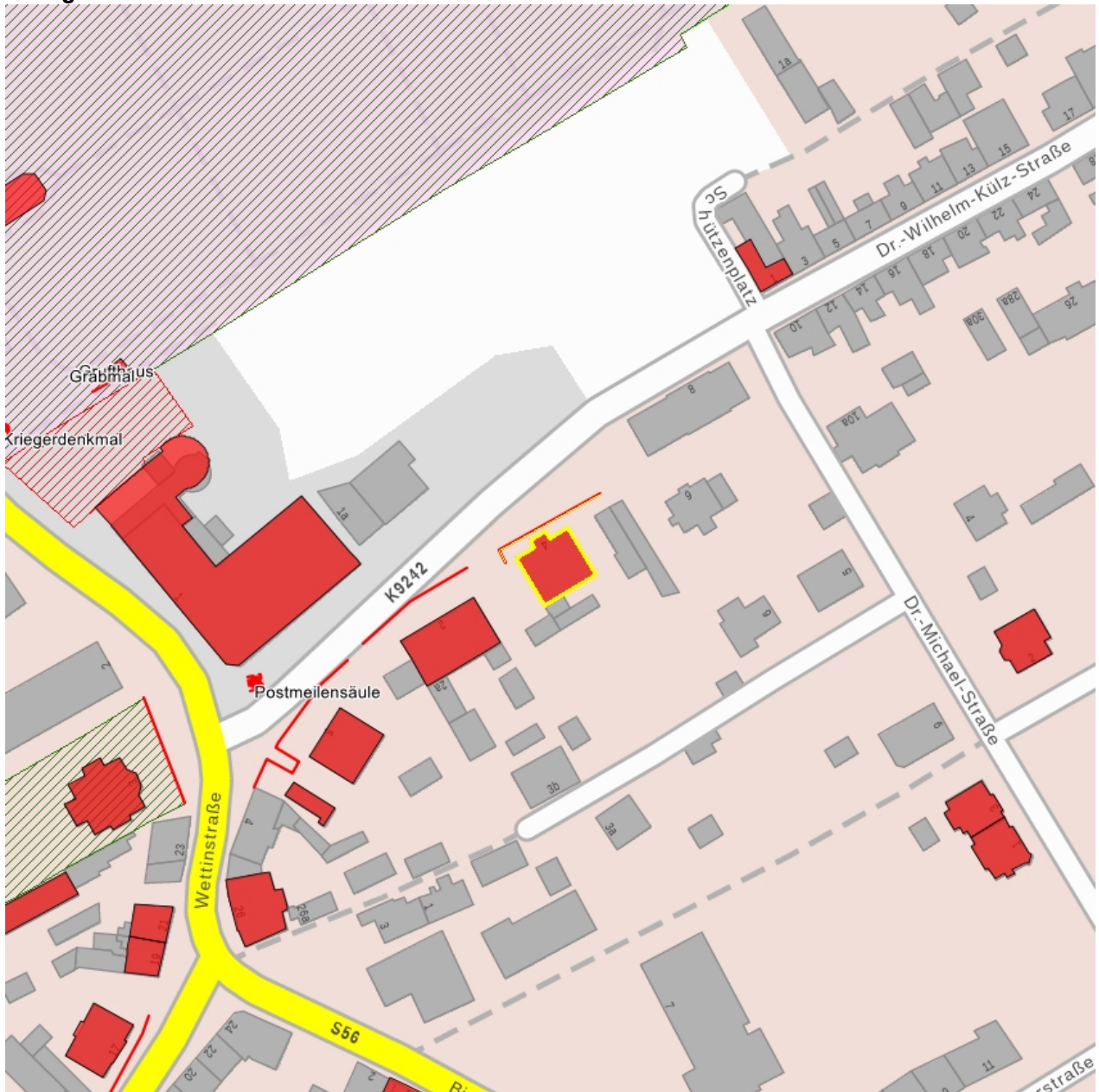
**Datierung** um 1885 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>XXIV/2/63</b>
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Rudelgast, Beate
Beschreibung	Villa mit Einfriedung

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

